SARSTEDT

ALTE SCHÜTZENGILDE VON 1813 EV

Rückblick

Jahrgang 18 / Nr. 69

Ich glaube so wenig zu berichten gab es wohl noch nie.

Normalerweise findet unsere

Jahreshauptversammlung

am dritten Samstag im Januar statt. Die hatten wir in unserem Jahresprogramm für 2021 bereits auf Ende März verschoben. Doch laut Verordnung war eine solche Versammlung zu dem angedachten Zeitpunkt noch untersagt. Also haben wir weitergeschoben. Der jetzige Termin, 26.06.2021, liegt hinter dem Termin fürs Schützenfest.

Auch das

Eröffnungsschießen (13.01.)

konnte nicht durchgeführt werden. Erst sollte es verschoben werden. Doch dann haben wir uns zu einer Absage durchgerungen.

Ebenfalls ist das

Vergleichsschießen (05.02.)

mit dem SV 51 ausgefallen. Das wird in diesem Jahr wohl nicht mehr stattfinden. Es sei denn die Corona-Lage ändert sich gewaltig.

Na, und ans

Bosseln (20.02.)

war nun gar nicht zu denken. Das findet zwar im Freien statt. Aber mit getrennten Gruppen und dann auch noch mit einer abgezählten Personenzahl macht das ganze keinen Spaß.

Auch der SSV Hildesheim hat die

Auflagemeisterschaft LG 2021 (27.+28.02.)

absagen müssen. Nicht weil keine Meldungen eingegangen wären, sondern weil die Regierung nicht möchte das wir alle krank werden.

Ebenfalls Corona zum Opfer gefallen ist unsere

Stadtmeisterschaft 2021

zumindest für die Jugend und Bürgermeister (04.02.) und die Senioren (06.02.).Die Freihand-Schützen wollen ihre Wettkämpfe als Fernwettkampf austragen. Ergebnisse dazu wird es erst Ende Juni. Geben. Wie dann die Bekanntgabe und Ehrung der Stadtmeister gestaltet wird hängt – wie alles – von der Situation ab.

Ebenfalls fallen die

Kreismeisterschaften 2021

in allen Disziplinen aus. Der 1. Teil sollte am 07. und 20. März in Hannover ausgetragen werden. Der SSV wird alle gemeldeten Teilnehmer zur Landesmeisterschaft an den NSSV weitermelden.

Zum

Rundenwettkampf „Hildesheimer Rose“ 2020-2021

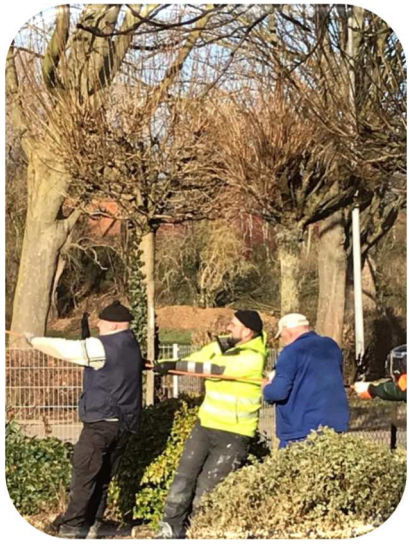
hatten wir eigentlich vier Mannschaften gemeldet. Doch mit den Vorgaben der ergänzten Ausschreibung konnten sich unsere Schützen und Schützinnen nicht anfreunden und haben ihre Meldungen zurückgezogen. Ich konnte auf der Homepage des SSV Hildesheim auch keinerlei Ergebnisse finden. Daher nehme ich an, der Rundenwettkampf ist ins Corona-Wasser gefallen – leider.

Aber es gibt doch etwas zu berichten. Es hat einen

Arbeitseinsatz (20.03.)

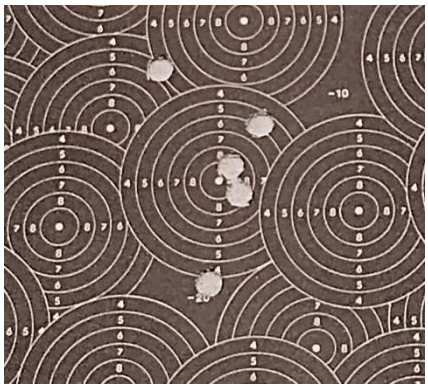
gegeben. Daran haben sich eine ganze Anzahl von Mitgliedern beteiligt. Und es wurde richtig was geschafft, wie unser Vorsitzender Torsten Lau verlauten ließ. Er hatte schon den kompletten Samstag für den Einsatz geplant gehabt. Doch bei der großen Anzahl der Arbeitswilligen war die komplette Arbeit in nur vier Stunden erledigt.

Eine Woche vor diesem Einsatz waren fleißige Hände um Schützenbruder Martin Peters dabei und haben die Weißbuche vor dem Schützenhaus gefällt. Der Baum war nicht krank aber mit seinen Wurzeln und den über das Dach reichenden Ästen stellte er doch eine Bedrohung für unser Schützenhaus dar. Das hat auch der Umweltbeauftragte der Stadt Sarstedt eingesehen und die Erlaubnis zu Fällen erteilt.



Und unsere Jugendlichen kamen zum

Osterschießen



Schon seit einiger Zeit bietet unser Jugendleiter Matthias Kelm unseren Jungschützinnen und –schützen ein Trainingsprogramm an, das der Pandemiesituation gerecht wird. Diese Möglichkeit unseren Sport zu betreiben wird gern in Anspruch genommen. Dazu hat Matthias einen Stundenplan ausgearbeitet. Dienstags wird mit dem Luftgewehr (LG) und mittwochs mit dem Lichtgewehr (LiG) trainiert.

In der Woche vor Ostern hatte er sich dann auch ein Osterschießen für die Jugendlichen einfallen lassen. Mit dem LG mussten 5 Schüsse auf eine recht schwarze Scheibe mit vielen Spiegeln abgegeben werden. Jeweils der höchste getroffene Wert zählte. Die Tücke dabei war, die Flächen zwischen den Spiegeln hatten Minuswerte. Wer die traf bekam ordentlich Ringe abgezogen. Mit dem Lichtgewehr

schossen die Teilnehmer auf die verdeckte Scheibe – sie hatten daher nur einen weißen Hintergrund und mussten sich auf die Mitte der Anlage konzentrieren.

Mit dem Luftgewehr erreichte Jan 35 Ringe und belegte Platz 1. Lea hatte das Pech die -20 einer Freifläche zu treffen. Mit ihren 11 Ringen belegte sie so den 2. Platz.
Beim Lichtschießen hatte Georg mit 40,8 Ringen die Nase vorn. Auf Platz 2 mit 34,1 Ringen folgte Tino. Platz 3 mit 25,4 Ringen ging an Ole und Platz 4 mit 22,3 Ringen holte sich Felix.

Alle Teilnehmer wurden mit einem Schoko-Osterhasen belohnt.

Jan

Lea

Georg

Tino

Ole

Felix

Auch wenn „Corona“ weiter wütet, Geburtstage fallen nicht aus. Hier kommen

Unsere Geburtstagskinder

Januar: Katrin Kuhlemann-Mohwinkel, Peter Stolberg, Elli Köhler, Kornelia Möller, Heiko Specht, Annette Santilian, Karl-Heinz Lüpke, Lotte Weibchen, Lea Eichler, Noah Heidmann, Ernst Peters, Tino Ahrend, Christian Freund, Tobias Pätzold, Maik-Oliver Towet

Februar: Mareile Rudnick, Kilian Salewski, Denise Sieges, Renate Brückner, Horst Rudnick, Wilfried Klapproth, Silke Knauer, Malte Schwedthelm, Silvana Borgaes, Yvonne Sieges, Martina Brinkmann

März: Darlyn-Sophie Borgaes, Rosalia Peters, Björn Sieges, Sabine Hennig, Klaus Gleixner, Klaus Himstedt, Robin Boie, Ursula Kalisch, Bernd-Reiner Santilian, Jens Küstermann

Besondere Glückwünsche konnten wir im vergangenen Quartal folgenden Vereinsmitgliedern aussprechen: Karl-Heinz Lüpke (90 Jahre), Ursula Kalisch (80 Jahre) und Martina Brinkmann (50 Jahre).

Ich hoffe im kommenden Quartal wieder etwas mehr berichten zu können. Auch hoffen wir alle, dass es bald für uns ein Wiedersehen gibt.
Bis dahin bleibt bitte alle gesund.

eure Christa Stöbener

Auch das muss ich noch erwähnen:
die Fotos dieser Ausgabe haben Gudrun Peters und Matthias Kelm beigesteuert.